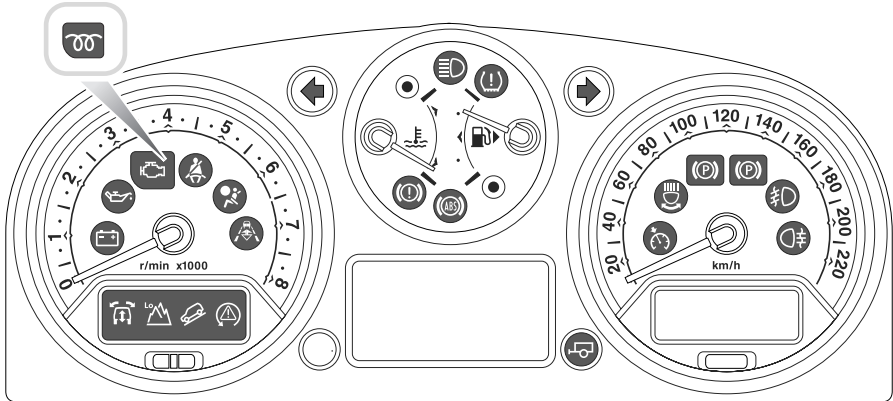


Warn- und Kontrollleuchten

GRUPPIERUNG DER WARN- UND KONTROLLLEUCHTEN



H6070L

Vorsicht: ROTE Warnleuchten sind besonders wichtig, da sie einen kritischen Defekt anzeigen. Wenn eine ROTE Warnleuchte angeht, halten Sie sofort an und informieren Sie sich in diesem Teil der Betriebsanleitung.

Die Anordnung und Ausführung der Warn- und Kontrollleuchten ist vom Modell und von den jeweiligen Marktanforderungen abhängig.

Der leichten Erkennung halber sind die Beschreibungen der Warn- und Kontrollleuchten wie in ihrer Gruppierung im Instrumentenfeld zu fünf Blöcken zusammengefasst.

Dabei handelt es sich um:

- Hintergrund
- Drehzahlmesser
- Kraftstoffvorrats-/Temperaturanzeige
- Meldefeld
- Tachometer

HINTERGRUND

Fahrtrichtungsanzeiger - GRÜN



Eine Kontrollleuchte blinkt im Gleichtakt mit den Fahrtrichtungsanzeigern links oder rechts, wenn sie eingeschaltet werden. Wenn die Kontrollleuchte nicht oder sehr schnell blinkt, kann eine Glühlampe in einer der Blinkerleuchten defekt sein.

Wenn die Warnblinkanlage eingeschaltet wird, leuchten beide Kontrollleuchten zusammen mit den Blinkerleuchten.

Anhänger - GRÜN



Geht zwecks Glühlampentest beim Einschalten der Zündung (II) an und erlischt, wenn der Motor läuft.

Wenn beim Anhängerbetrieb die Fahrtrichtungsanzeiger eingeschaltet werden, blinkt diese Kontrollleuchte im Gleichtakt mit den Blinkerleuchten. Wenn sie nicht blinkt, ist eine Glühlampe am Anhänger defekt.

Warn- und Kontrolleuchten

DREHZAHLMESSER

Ladekontrolle - ROT



Geht zwecks Glühlampentest beim Einschalten der Zündung (II) an und erlischt, wenn der Motor läuft.

Falls dieses Feld weiterleuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, liegt ein Defekt im Ladesystem vor. Lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich fachkundig untersuchen.

Öldruck - ROT



Geht zwecks Glühlampentest beim Einschalten der Zündung (II) an und erlischt, wenn der Motor läuft.

Falls dieses Feld weiterleuchtet, blinkt oder während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich an und schalten Sie den Motor SOFORT ab. Lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen, bevor Sie die Fahrt fortsetzen. Wenn diese Lampe aufleuchtet, muss immer der Ölstand kontrolliert werden.

Motor - GELB (nur bei Benzinmotor)



Geht zwecks Glühlampentest und Systemprüfung an, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und erlischt, wenn der Motor anspringt. Wenn das Feld zu irgendeiner anderen Zeit aufleuchtet oder blinkt, liegt ein Motorfehler vor. Wenn es während der Fahrt ununterbrochen leuchtet, ist die Abgasentgiftungsfunktion des Motorsteuersystems gestört - lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen.

Falls die Leuchte während der Fahrt blinkt, entlasten Sie sofort den Motor, um Katalysatorschäden zu vermeiden.

Glühkerze - GELB (nur bei Dieselmotor)



Leuchtet auf, wenn die Zündung auf II gestellt wird. Warten Sie bei kaltem Motor, bis die Leuchte erlischt, bevor Sie den Starter betätigen. Bei betriebswarmem Motor geht die Leuchte nicht an.

Sicherheitsgurt - ROT



Leuchtet auf, wenn die Zündung auf II gestellt wird, und erlischt nach etwa 6 Sekunden, selbst wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt nicht anlegt hat. In manchen Marktausführungen wird die Warnleuchte auch von einem Gong begleitet. Siehe **WARN- UND KONTROLLTÖNE, 108**.

Hinweis: In bestimmten Marktausführungen bleibt die Leuchte an, bis der Fahrer sich angeschnallt hat.

Airbag - ROT



Leuchtet auf, wenn die Zündung auf II gestellt wird, und erlischt nach etwa 4 Sekunden. Falls das Feld zu irgendeinem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, liegt ein Systemfehler vor - lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich fachkundig untersuchen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) aktiv



Leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung ein vorausfahrendes Fahrzeug erfasst und darauf reagieren wird.

Warn- und Kontrollleuchten

Federung - GELB/ROT



Dient sowohl der Luftfederung als auch der Fahrwerkstabilisierung.

Leuchtet zwecks Glühlampentest kurz ROT und GELB auf, wenn die Zündung auf II gestellt wird. Falls die Leuchte während der Fahrt angeht, liegt eine der folgenden Störungen vor:

- ROT (blinkt zunächst für 2 Minuten und leuchtet dann ununterbrochen, begleitet von einem Signalton): Es liegt ein Systemfehler vor, der zur schweren Beschädigung von Bauteilen und Leistungseinbußen der Fahrwerkstabilisierung führen kann. Halten Sie sofort an, wenn die Verkehrsverhältnisse dies zulassen, und schalten Sie den Motor aus. FAHREN SIE NICHT WEITER! Lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich fachkundig untersuchen.

Zur Erklärung der roten Warnleuchte für einen Systemfehler der Fahrwerkstabilisierung erscheint der folgende Hinweis im Meldefeld:

AUFHÄNGUNGSFEHL, AN SICH ORT HALT, MOTOR ABSTELLEN.

Auch der folgende Hinweis kann im Meldefeld erscheinen:

AUFHÄNGUNGSFEHL, MAX GESCHW 50 KM/H (MAX GESCHW 30 MPH).

Dies bedeutet, dass in der Luftfederung ein Fehler aufgetreten ist, der die Steuerung der Niveauhöhe verhindert. In diesem Fall sollte die Fahrgeschwindigkeit auf das angegebene Limit begrenzt werden, bis der Fehler behoben ist.

- GELB (ununterbrochen): Es liegt ein Systemfehler vor, der zu Leistungseinbußen der Fahrwerkstabilisierung führt, doch ein Sicherheitsrisiko besteht nicht. Sie können die Fahrt fortsetzen, doch empfiehlt es sich, langsamer und besonders vorsichtig zu fahren; lassen Sie das Fahrzeug bei nächster Gelegenheit von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt untersuchen. Der Fahrkomfort ist in diesem Fall möglicherweise vermindert.

Zur Erklärung der gelben Warnleuchte erscheint der folgende Hinweis im Meldefeld:

AUFHÄNGUNGSFEHL, FAHRZ WANKT IN DER KURVE.

Auch der folgende Hinweis kann im Meldefeld erscheinen:

AUFHÄNGUNGSFEHL, NUR NORMALE HÖHE.

Dies bedeutet, dass in der Luftfederung ein Fehler aufgetreten ist, das Fahrzeug aber weiterhin benutzt werden kann.

Geländegang - GRÜN



Leuchtet, wenn der Geländegang gewählt worden ist; blinkt während der Bereichumschaltung.

Warn- und Kontrolleuchten

HDC-Kontrollleuchte - GRÜN



Leuchtet zur Funktionsprüfung und Systemkontrolle kurz auf, wenn die Zündung auf **II** gestellt wird, und immer dann, wenn die HDC eingeschaltet ist.

Wenn die HDC gewählt wird und alle Betriebsbedingungen erfüllt sind, leuchtet das Feld ununterbrochen.

Wenn bei Wahl der HDC nicht alle Betriebsbedingungen erfüllt sind (Neutralstellung des Getriebes, Fahrgeschwindigkeit über dem HDC-Betriebsbereich), blinkt die Leuchte.

Falls ein HDC-Fehler auftritt, wird die HDC gedämpft und deaktiviert oder sofort deaktiviert (je nach Fehlertyp und Betriebsstatus der HDC). Die grüne Kontrollleuchte erlischt, und die Meldung **SYSTEM NICHT VERFÜGBAR** erscheint im Meldefeld.

Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) und Antriebsschlupfregelung (ETC) - GELB



Geht zwecks Glühlampentest an, wenn die Zündung auf **II** gestellt wird. Leuchtet auch, wenn die DSC abgeschaltet ist. Die Abschaltung der DSC hat keinen Effekt auf die Antriebsschlupfregelung.

Die Leuchte blinkt, während die DSC und/oder ETC aktiviert ist.

Falls die Leuchte ununterbrochen leuchtet und nicht ausgeht, wenn der DSC-Schalter betätigt wird, ist ein Fehler im System aufgetreten, und die DSC und/oder ETC ist inaktiv - fahren Sie vorsichtig und lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich fachkundig untersuchen.

KRAFTSTOFFVORRATS-/TEMPERATURANZEIGE

Fernlicht - BLAU



Leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist oder die Lichthupe betätigt wird.

Bremssysteme



Diese Leuchte nimmt die selbe Position ein und zeigt das selbe Symbol wie vier Warnleuchten des Bremssystems; sie geht beim Einschalten der Zündung (**II**) zwecks Glühlampentest kurz an (Leuchtfarben: gelb und rot).

Vollbremsunterstützung (EBA) - GELB

Falls die Leuchte nach dem Motorstart gelb weiterleuchtet oder während der Fahrt aufleuchten sollte, ist die Vollbremsunterstützung defekt. Fahren Sie vorsichtig und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich fachkundig untersuchen.

Bremsbelagverschleiß - GELB

Leuchtet, wenn die Bremsbeläge bis auf ein bestimmtes Maß abgenutzt sind.

Elektronische Bremskraftverteilung (EBD) - ROT

Bei einem EBD-Fehler leuchtet die rote Bremswarnleuchte auf. Sollte diese Leuchte während der Fahrt angehen, halten Sie das Fahrzeug vorsichtig an, sobald die Umstände dies sicher zulassen; kontrollieren Sie den Bremsflüssigkeitsstand und füllen Sie nötigenfalls Bremsflüssigkeit nach. Wenn die Leuchte nicht erlischt, lassen Sie sich fachkundig unterstützen, bevor Sie die Fahrt fortsetzen.

Warn- und Kontrollleuchten

Bremsflüssigkeitsstand - ROT

Bei Bremsflüssigkeitsmangel leuchtet die rote Bremswarnleuchte auf. Sollte diese Leuchte während der Fahrt angehen, halten Sie das Fahrzeug vorsichtig an, sobald die Umstände dies sicher zulassen. Kontrollieren Sie den Bremsflüssigkeitsstand und füllen Sie nötigenfalls Bremsflüssigkeit nach. Wenn die Leuchte nicht erlischt, lassen Sie sich fachkundig unterstützen, bevor Sie die Fahrt fortsetzen. Lassen Sie den Fehler von Ihrem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt untersuchen.

Antiblockiersystem (ABS) - GELB



Geht zwecks Glühlampentest an, wenn die Zündung auf **II** gestellt wird. Falls die Leuchte nicht ausgehen oder während der Fahrt aufleuchten sollte, liegt ein ABS-Fehler vor. Fahren Sie vorsichtig, verzichten Sie auf scharfe Bremsmanöver, und lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich fachkundig untersuchen.

TACHOMETER

Geschwindigkeitsregelung aktiv - GELB



Leuchtet bei aktiver Geschwindigkeitsregelung.

Dynamisches Kurvenlicht (AFS) - GELB



Leuchtet bei einem Fehler am System Dynamisches Kurvenlicht.

Handbremse - ROT oder GELB



Geht zwecks Glühlampentest beim Einschalten der Zündung (**II**) für etwa 3 Sekunden an.

Wenn die Leuchte rot blinkt oder gelb leuchtet, ist ein Fehler an der Handbremse aufgetreten; lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen, bevor Sie die Fahrt fortsetzen.

Wenn Sie das Fahrzeug in diesem Zustand parken, ist sicherzustellen, dass es auch ohne Handbremse nicht in Bewegung geraten kann.

Nebelscheinwerfer - GRÜN



Leuchtet, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

Nebelschlusslicht - GELB



Leuchtet, wenn das Nebelschlusslicht eingeschaltet ist.

Warn- und Kontrolltöne

WARN- UND KONTROLLTÖNE

Je nach Spezifikation kann Ihr Fahrzeug in Verbindung mit bestimmten Systemen Warn- und Kontrolltöne abgeben.

Warnsignale der Luftfederung

Ein Signalton wird abgegeben:

- Wenn der Schalter für Luftfederung heben/senken betätigt wird, um das Fahrzeug auf Geländeneiveauhöhe zu setzen oder auf die normale Niveauhöhe zurückzuführen.
- Wenn die Geländeneiveauhöhe eingenommen oder verlassen werden soll, diese Bewegung aber nicht zulässig ist.
- Wenn die Grenzgeschwindigkeit für die gegenwärtige Niveauhöhe erreicht wird.
- Wenn die Luftfederung auf Kriechniveau heruntergesetzt wird.

Warnsignale der Fahrwerkstabilisierung

Ein Signalton wird abgegeben:

- Wenn ein Fehler in der Fahrwerkstabilisierung auftritt. Während das Warnsignal tönt, blinkt die Warnleuchte der Luftfederung zunächst für 2 Minuten ROT und leuchtet dann ununterbrochen; gleichzeitig erscheint der folgende Hinweis im Meldefeld: **AUFHÄNGUNGSFEHL, AN SICH ORT HALT, MOTOR ABSTELLEN.** Es liegt ein Systemfehler vor, der zur schweren Beschädigung von Bauteilen und Leistungseinbußen der Fahrwerkstabilisierung führen kann. Halten Sie sofort an, wenn die Verkehrsverhältnisse dies zulassen, und den Motor ausschalten. **FAHREN SIE NICHT WEITER!** Lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich fachkundig untersuchen.

DSC-Warnung

Ein einfacher Signalton wird abgegeben:

- Wenn ein Fehler am DSC-System auftritt und die entsprechende Warnleuchte angeht (DSC, ABS, gelbe Bremswarnleuchte oder HDC-Textmeldung). Die Fahrt kann fortgesetzt werden, doch sollten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich fachkundig untersuchen lassen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) Warnung

Ein Signalton wird abgegeben:

- Wenn der Fahrer eingreifen muss.

Elektronische Handbremse

Ein Signalton wird abgegeben:

- Wenn der Fahrer die elektronische Handbremse betätigt, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

Zündschlüsselwarnung

Ein Signalton wird wiederholt abgegeben:

- Wenn beim Öffnen der Fahrertür noch der Schlüssel im Zündschloss steckt. Der Signalton verstummt sofort, wenn der Schlüssel abgezogen oder die Fahrertür wieder geschlossen wird.

Gurtwarnung

In einigen Marktausführungen wird ein Signalton abgegeben (im Sekundentakt):

- Wenn der Fahrer beim Einschalten der Zündung noch nicht angeschnallt ist. Dieser Signalton, der vom Blinken der Gurtwarnleuchte begleitet wird, erklingt für 6 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung, oder bis der Gurt angelegt wird (je nachdem, was zuerst eintritt).

Wenn der Sicherheitsgurt nicht angelegt wird, wiederholt sich der Signalton alle 15 Sekunden.